

Wie können Sie uns erreichen?

Unsere Adresse: Südtirolerstraße 31, 2. Stock, 4020 Linz
Web: www.sucht-promenteoee.at

Die GruppenleiterInnen:

Luise Zitzler

Tel: 07672 - 22499 -52

E-Mail: Zitzlerl@promenteoee.at

Mag. Daniel Schmidl

Tel: 0732-770895-18

E-Mail: Schmidld@promenteoee.at

Verschwiegenheit und Datenschutz betreffen die von uns erhobenen Daten und die im Zuge der Gespräche bekannt gewordenen persönlichen Informationen.



Rahmenbedingungen:

- Wann? Donnerstags, **15.00 bis 16.30 Uhr**,
- Wo? Südtirolerstraße 31, 2.Stock 4820 Linz
- Wie oft? Die Gruppe findet **10mal** statt, in wöchentlichen Abständen
- Gruppengröße: bis zu 8 Kinder
- Begleitend zur Gruppe finden Elterngespräche statt, die individuell vereinbart werden.
- Das Angebot ist kostenlos und freiwillig.
- **Start: 08.03.18 (1. Gruppentermin)**

Damit die Kinder sich rundherum wohlfühlen können, sollten sie bequeme Kleidung tragen, die eventuell auch schmutzig werden darf.

Falls ihr Kind an irgendwelchen Allergien leidet, bitte dies bei der Anmeldung bekannt geben.

KICO – Kindergruppe

Ich bin – Ich kann – Ich habe

Als Erweiterung des Angebotes der Suchtberatung Point der pro mente OÖ, bieten wir eine **Gruppe für Kinder aus Familien mit einem suchterkrankten Elternteil**, an.

Eine Suchterkrankung der Eltern versetzt Kinder oft in Situationen, die sie nicht verstehen können. Sie haben häufig niemanden mit dem sie darüber reden können und manchmal suchen sie den Grund dafür sogar bei sich selbst. Manche Kinder übernehmen zu viel Verantwortung in der Familie, was zu einer Überforderung führen kann. Auch die mit der Suchterkrankung einhergehende Tabuisierung und Stigmatisierung stellt für die Kinder eine große Belastung dar.

Für wen sind wir da?

Kinder suchterkrankter Eltern zwischen 8 – 12 Jahren.

Ziele und Inhalte:

- In jeder Stunde gibt es ein Thema, das in Bezug zur Lebenswelt der Kinder steht. Dieses Thema wird mit Übungen, Spielen oder kreativen Techniken bearbeitet.
- Themen der Stunden sind z.B. kindgerechte Aufklärung über die Erkrankung der Eltern, Ressourcen, Verantwortung, soziale Kompetenz, Gefühle, Schuld, Freundschaft, schwierige Situationen im Alltag etc.
- Austausch der Kinder untereinander – „Ich bin nicht allein“.
- Stärkung des Selbstwertes und der Wahrnehmung der eigenen Gefühle
- Die Kinder sollen einfach eine angenehme Zeit erleben und Spaß haben!